

Die Hüter der Drachenflamme

Von YasminUchiha

Kapitel 2: Gespräch

* Bloom´s Sicht *

Als wir in Alfea ankamen, gingen wir direkt zum Büro von Miss Faragonda. Auf dem Weg zum Büro trafen wir auf Roxi, die auch gleich mitkam. Im Büro ankamen, klopfte ich und trat ein, als ich von drinnen ein " Herein" hörte. Miss Faragonda sah uns verwundert an. „ Hallo Miss Faragonda.", sagte ich. Nachdem die anderen sie auch begrüßt hatten, fragte sie: „Hallo Mädels. Was kann ich für euch tun?" „ Haben sie vorhin auch die Dunkle Energie gespürt?", fragte Stella. „ Ja. Es gab bei den Schülerinnen einen rissen Tumult, weil diese Energie so viel böses und dunkles aus gestrahlt hat.",

sagte sie., „ Wisst ihr was da passiert ist?" „ Deswegen sind wir hier. Wir waren grade in Magix als es passiert ist und sind sofort zum ausgangs Punkt gelaufen. Als wir ankamen sahen wir nur einen Krater in dem zwei Männer standen. Als wir fragten wer sie sind stellten sie sich als Argon und Endulos vor. Wir fragten sie natürlich was sie wolle. Darauf antworteten sie das sie die Magische Dimension über nehmen wollen.", erzählte Stella Miss Faragonda.

„ Argon und Endulos also. Hm, deswegen kam mir die Energie also so bekannt vor.", sagte Miss Faragonda. „ Sie kenne die zwei?", fragte ich., „ Ja. Als ich noch zur Verbindung des Lichtes gehörte haben wir viele male gegen sie gekämpft. Sie haben versucht an das zukommen was auch die Uhrhexen und die Trix, in ihrem ersten Jahr wollten. Die Drachenflamme.", „ Was!", kam es von uns allen. „ Ja, sie wollten deine Kräfte Bloom. Bei nah wäre es ihnen auch gelungen, wisst ihr sie waren nicht alleine sie haben die Armee der Finsternis genutzt.", sagte Miss Faragonda. „ Aber die Armee der Finsternis ist doch gar nicht so Stark. Wir haben sie damals im ersten Kampf gegen die Trix besiegt und jetzt sind wir noch stärker.", sagte Stella. „ Da magst du recht haben Stelle ihr habt die Armee der Finsternis damals besiegt, aber dieses mal wird es schwerer. Die Armee der Finsternis ist nämlich immer so stark wie derjenige der sie ruft." „ Was!", riefen wir alle. „ Ja so ist es leider und Endulos und Argon sind leider noch stärker als alle gegen die ihr je gekämpft habt.", sagte Miss Faragonda. „ Und was sollen wir jetzt machen?", fragte ich. „ Ich würde vor schlagen das ihr jetzt erst mal nach Hause geht und wir abwarten was passiert." „ Ok. Na dann bis bald Miss Faragonda.", sagten wir im Chor.

„ Bis bald Mädchen." Wir verließen das Büro und gingen auf den Schulhof. „ Gut und was machen wir jetzt?", fragte Musa. „Lasst uns den Rat von Miss Faragonda befolgen und nach Hause gehen.", sagte ich. „Gut dann bis bald Leute.", sagten wir alle.

Als ich auf Domino ankam ging ich sofort in den Speisesaal um zu Abend zu essen. Als ich rein kam setzte ich mich auf einen freien platz. „ Und wie war es in Magix mit den Mädels?“, fragte meine Mutter. „ Nicht so schön.“, erwiderte ich. „Warum den nicht?“, fragte mein Vater. „Nun wir hatten eine Konfrontation mit zwei Magiern namens Endulos und Argon.“ sagte ich. „Was! Die sind zurück?!“, riefen meine Eltern entsetzt. „Ja, sind sie. Miss Faragonda hat uns auch schon erklärt wer sie sind und was sie wollen.“, sagte ich. „ Dann weißt du ja das du auf dich aufpassen musst.“, sagte meine Vater besorgt. „Ja. Keine Sorge ich passe schon auf mich auf und wenn sind die Winx und Spezialisten ja auch noch da um mich zu unterstützen.“ „Gut dann lasst uns jetzt Essen.“, sagte meine Mutter. Uns wurde auch schon das Essen von den Dienern vorgesetzt, es gab Spagetti mit Hacksoße. Als ich auf gegessen hatte wünschte ich meinen Eltern noch eine gute Nacht und ging in mein Zimmer. Im Zimmer zog ich meine Schlafsachen an und legte mich ins Bett, wo schon Lockette und Kiko auf dem Kopfkissen lagen. Kaum lag ich schlief ich auch schon auch schon ein.